

die aktuhelle

Stadtteilzeitung Hellersdorf-Nord

Nr. 45 • Dezember 2011 / Januar 2012

Themen

Urlaub vom (Baby-) Alltag
Erziehungs-ABC
Neuer Quartiersrat

Seite: 2
Seite: 3
Seite: 6

Ehrenpreis 2011
Änderungen im Kontenpfändungsschutz
Tipps & Adressen

Seite: 6
Seite: 7
Seite: 8

Mit Informationen aus dem Quartier Hellersdorfer Promenade auf Seite 6 + 7

Vorlese-Studie 2011

Seit 2007 erforscht die Vorlesestudie der Deutschen Bahn, der ZEIT und der Stiftung Lesen aus unterschiedlichen Perspektiven die familiäre Vorlesekultur in Deutschland. In diesem Jahr steht die Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern im Fokus. Hierfür wurde eine repräsentative Befragung von 505 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahren durchgeführt. Es handelte sich um Fragen zu eigenen Vorlese-Erfahrungen in der Kindheit, aber auch zu aktuellen Freizeitaktivitäten, Mediennutzung, Leseimage und -verhalten. Eines der zentralen Ergebnisse

der aktuellen Studie ist, dass regelmäßiges Vorlesen in der Kindheit den „Leseknick“ in der Pubertät, also die Abnahme der Lesehäufigkeit bei den 14- bis 19-Jährigen, aufhalten kann. 54% der Befragten, denen vorgelesen wurde (n=310), gaben beispielsweise an, dass „Bücherlesen Spaß



Foto: Rolf van Melis / pixelio.de

macht“. Bei denen, den nicht vorgelesen wurden (n=195), waren es hingegen nur 38%. In der Studie wurde zudem deutlich, dass Vorlesen in engem Zusammenhang mit der Lesefreude, dem Leseverhalten, der Freude an Bewegung, der Freude an musisch-kreativen Aktivitäten

und dem Erfolg in der Schule steht. Demnach können Eltern, die vorlesen, einen zentralen Beitrag zu einer ganzheitlichen Erziehung ihrer Kinder beitragen. Sie fördern nicht nur die kognitiven und emotionalen Kompetenzen, sondern auch die sozialen. Somit erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit sich zu vielseitig interessierten, aktiven und offenen Menschen zu entwickeln. Das Vorlesen ist somit mehr als ein „nice to have“! Nähere Informationen zur Studie erhalten Sie auf der folgenden Internetseite: www.stiftunglesen.de/vorlesestudie

Neues Bezirksamt in Marzahn-Hellersdorf steht

Der Abend des 27. Oktober versprach spannend zu werden, als sich die Verordneten der neu gewählten Bezirksverordnetenversammlung im Freizeitforum Marzahn zu ihrer konstituierenden Sitzung einfanden, um das neue Bezirksamt zu wählen. Die drei Partner der Zählgemeinschaft – Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD – verfügten über 29 von 54 Stimmen. Deren Kandidat für das Bürgermeisteramt,

Stefan Komoß (SPD), erhielt sogar 31 Stimmen und damit eine satte Mehrheit. Mit jeweils 38 Stimmen holten Christian Gräff (CDU) und Juliane Witt (Die Linke) die besten Ergebnisse an diesem Tag, während Stephan Richter (SPD) sich mit 29 Stimmen durchsetzen konnte. Die Kandidatin der Linkspartei, Dagmar Pohle, war mit 30 Stimmen ebenfalls sehr erfolgreich. Im neuen Bezirksamt wird der

Bezirksbürgermeister Stefan Komoß die Ressorts Personal, Finanzen, Schule und Sport verantworten und seine Stellvertreterin Dagmar Pohle ist für Gesundheit und Soziales zuständig. Der Stadtrat Gräff kümmert sich in den folgenden fünf Jahren um die Bereiche Wirtschaft, Stadtentwicklung und Ordnungsamt. Juliane Witt ist für die Jugend, die Kultur und die Weiterbildung im Bezirk zuständig, während sich

Stephan Richter um die Bereiche Immobilienmanagement und Bürgerdienste kümmern wird. Auf das neue Bezirksamt wartet eine ganze Reihe an sehr anspruchsvollen Vorhaben. Dazu gehören der Um- und Ausbau des Schlosses Biesdorf, der CleanTech Business Park und die TVO bis zur Sicherung der Schulkapazitäten und eines Freibades. André Gaedecke

„Berlin-Hellersdorf ist, wenn man am Rand von Berlin schön ruhig wohnen kann, aber zugleich in der „Hellen Mitte“ auf seine Kosten kommt, wenn man Abwechslung und Trubel wünscht.“ *Danny Hauschke*
Möchten Sie Hellersdorf auch eine „Liebeserklärung“ abgeben, über grüne Ecken berichten oder Spielplätze empfehlen? Dann schreiben Sie uns bitte an die folgende E-mail-Adresse: juliane.koch@sos-kinderdorf.de

URLAUB vom (Baby-) Alltag

„Einfach mal raus und Urlaub vom Alltag machen“ wünschten sich die jungen Mamas und Papas, die seit vielen Monaten Fabelkurse im HELLA - Klub besuchen. Ein verlängertes Wochenende in Templin vom 4. bis 6. November 2011 bot dafür ausreichend Möglichkeiten: Gemeinsam Zeit verbringen, sich näher kennen lernen als Eltern, aber auch die Babys in neuen Situationen wie beim Babyschwimmen oder gemeinsamen Spielen zu erleben, war für alle Elternpaare und Alleinerziehenden eine Bereicherung. Die jungen Eltern hatten vieles zu berechnen und tauschten sich rege miteinander aus. Außerdem

gab es Elterngespräche über Erste Hilfe-Maßnahmen bei Babys und Kleinkindern oder über das Verhalten bei Kinder-

Erziehungsfragen wie z.B. das Durchschlafen im 1. Lebensjahr oder Wie kann ich meinen Alltag mit Kind planen?,



Foto: HELLA-Klub

unfällen oder Vergiftungen. Auch für viele alltägliche

welche und wieviel Nahrung ist für mein Kind angemess-

sen? war genügend Raum und so manche Tipps wurden ausgetauscht. Begleitet wurde die Fahrt von Frau Lesch - Kaiser, Familienbegleiterin und Geburtshelferin und Frau Schwarz vom HELLA - Klub. „Ich fand die Atmosphäre in der Gruppe sehr freundlich und angenehm und konnte beim gemeinsamen Spazierengehen auch selbst etwas innere Ruhe finden. Die Gruppe war angenehm, das Wochenende leider viel zu kurz,“ so ein alleinerziehender Vater. Ein herzliches Dankeschön sagen die TeilnehmerInnen der Fahrt dem Jugendamt, welches die Fahrt finanziell unterstützte.

HELLA-Klub

Spannendes zum Element Wasser

Auf der Internetseite www.klassewasser.de haben Grundschulkinder die Möglichkeit, alle Facetten, die Wasser bietet, kennenzulernen. Wie jeder weiß, ist Wasser nass und kann jede Menge Spaß bereiten. Zudem ist Wasser lebenswichtig. Aber dieses spannende Element bietet noch viel mehr. In der Rubrik



Foto: Rene Schmidt / pixelio.de

„Wasser in Berlin“ wird die Stadt von einer ganz anderen, und zwar nassen Seite gezeigt.

bis zum Wasserhahn verfolgt werden. Wenn man mal für seine Hausaufgaben Informationen zu den Meeren und Flüssen dieser Welt benötigt, kann der Bereich „Wasser-Wissen“ weiterhelfen. Immer dabei sind „Karlichen“, das Flusspferd und der kleine Wassertropfen namens „Droppi“. In diesem Sinne: Wasser

Hier kann beispielsweise der Weg des Wassers vom Werk

Marsch!
J.K.

„die aktuhelle“ nullt

Im Dezember feiert „die aktuhelle“ ihren 10. Geburtstag und kann auf bisher 45 erschienene Ausgaben zurückblicken. Zudem geht sie seit 2010 nicht mehr quartalsweise, sondern monatlich in den

Druck.
Herzlichen Glückwunsch!
J.K.



Hilfen für den Alltag gesucht

Die Gesellschaft wird immer älter, dazu kommen die vielen Menschen, die aufgrund einer Behinderung bei der Teilnahme am öffentlichen Leben eingeschränkt sind. In der Regel stehen in einem solchen Fall die Mobilitätsdienste zur Verfügung. In vielen Fällen klappt die oft unentbehrliche Hilfeleistung. Doch es kommt zu Problemen, wenn für solche Arbeiten Menschen eingeteilt werden, die oft selbst demotiviert sind. Frau Frida Müller (Name geändert) kann ein Lied

davon singen. Sie hat es schon mit Helfern zu tun gehabt, die ihre Aufträge beim Einkaufen oder beim Spazieren fahren oft nur nachlässig oder gar widerwillig erledigten. Da sie aufgrund ihrer Behinderung eine barrierefreie Wohnung mit einem entsprechend gestalteten Fußboden bewohnt, bittet sie die Helfer dann, die Schuhe ausziehen. Auch das ist ihr schon verweigert worden. Wenn sie sich dann an die Verantwortlichen wendet, wird sie wie eine lästige Bittstel-

lerin abgekanzelt. „Als Hund hätte ich den Anspruch, drei Mal täglich Gassi zu gehen. Aber für diese Leute bin ich ja nur ein lästiger, unbequemer Mensch“, kommentiert Frau Müller verbittert diese Erfahrung. Sie fordert deshalb mehr Einfühlungsvermögen und vor allem entsprechende Schulungen von Seiten der verantwortlichen Einsatzleiter. Zudem eine sorgfältigere Auswahl des Personals. Darüber hinaus ist Frida Müller sehr kulturinteres-

siert und würde sich sehr über Helfer freuen, die ihr beim Besuch von Konzerten, Museen und Ausstellungen zur Seite stehen. Für diese freiwilligen Begleiter wäre der Besuch dann sogar kostenfrei, also ein echter Win-Win-Effekt, bei dem sich soziales Engagement und ein schönes Kulturerebnis unmittelbar ergänzen. Interessenten wenden sich bitte an die Arbeiterwohlfahrt Marzahn-Hellersdorf; ☎ 030-9939079
André Gaedecke

Tipps rund um die Weihnachtszeit

Auf der Internetseite www.weihnachteninberlin.de bekommt man jede Menge nützliche Informationen rund um das Thema Weihnachten. Neben den schönsten Weihnachtsmärkten, die nach Bezirken geordnet sind, gibt es viele Anregungen für typgerechte Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsrezepte. Wer sich

mit dem Gedanken trägt für seine Kinder einen Weihnachtsmann zu buchen, ist auf dieser Seite auch vollkommen richtig. Für ambitionierte Schlittschuhläufer und die, die es noch werden wollen, werden verschiedene Berliner Eisbahnen aufgeführt. Weihnachtszeit ist bekanntlich auch Eislaufzeit. J.K.

Weihnachtsfeier für Frauen

Am Montag, den 12. Dezember 2011, um 14.00 Uhr laden wir zur Frauenweihnachtsfeier bei Kaffee und Pfefferkuchen in die Nachbarschaftshilfe für Frauen, Hellersdorfer Promenade 14 A ein. Die „Spielhauuspitzen“ werden lustige Weihnachtslieder singen und Herr Thiele von der Musikschule „CITY-MELODIE“ lädt mit seinem Keyboard zum Mitsingen weihnachtlicher Lieder ein. Um eine tele-

fonische Voranmeldung unter ☎ 998 93 09 wird gebeten.

Kiek In



Foto: Joujou / pixelio.de

Die Weihnachtspostfiliale hat ihre himmlischen Pforten geöffnet

Na, hast du deinen Wunschzettel für Weihnachten schon geschrieben und an den Weihnachtsmann geschickt? Falls das noch nicht geschehen ist, dann wird es allerhöchste Eisenbahn. Seit einigen Tagen ist das Postamt des Weihnachtsmannes in Himmelfort (Oberhavel) geöffnet und er ist schon sehr gespannt darauf, wie viele Wunschbriefe ihn dieses Jahr aus aller Welt erreichen werden. Weil der Weihnachtsmann diese Flut an Post

nicht allein bewältigen kann, stehen ihm wieder 20 Helferinnen zur Seite. In 17 Sprachen, darunter auch Russisch, Japanisch und Chinesisch, kann die Post beantwortet werden. Alle Briefe, die bis spätestens 10 Tage vor dem Heiligen Abend beim Weihnachtsmann eingehen, werden auch garantiert beantwortet. Die offizielle Adresse lautet: Weihnachtsmann, Weihnachtspostfiliale, 16798 Himmelfort J.K.

Adventsbasteln im Paule-Keller

Am 6.12.11 findet in unserer Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Paule“, Alte Hellersdorfer Str. 137, in der Zeit von 15-17.30 Uhr ein Adventsbasteln für Kinder und Eltern statt. Unter Anleitung der Mitarbeiter/-innen können

hier kleine Geschenke zum Fest gebastelt werden. Des Weiteren gibt es ein Eltern-Café und ein Imbissangebot für Groß und Klein mit moderaten Preisen. Schaut doch mal rein!

Gabriele Fichtner, BALL e.V.

Husarenkrapferl zum Selbermachen

Butter, Zucker, Eigelbe, das ausgekatzte Mark der Vanilleschote und die Prise Salz miteinander verkneten. Mehl und Haselnüsse unterkneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und für 2 Stunden in den Kühlschrank legen. Aus dem Teig eine lange Rolle formen, Scheiben schneiden und diese zu Kugeln formen. In jede Kugel mit einem

Kochlöffelstiel eine Vertiefung drücken und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Bei 200 °C 15 bis 20 Minuten backen.



Foto: Simone Hainz / pixelio.de

Auskühlen lassen. Auf die Krapferl Puderzucker sieben und in die Vertiefung erhitztes Gelee füllen; das geht gut mit einem Teelöffel. Vor dem

Verzehr am besten nebeneinander einen Tag trocknen lassen.

für den Teig:

200 g Butter
100 g Zucker
2 Eigelbe
1 Vanilleschote
1 Prise Salz
300 g Mehl
80 g geriebene Haselnüsse

für die Füllung:

Puderzucker
1 Glas Johannisbeergelee

Kinder sind voller Vorfreude, wenn die Weihnachtszeit beginnt. Mit großer Ungeduld fiebern sie dem Heiligabend entgegen. Noch Wochen zu warten bis der Weihnachtsmann kommt, erscheint Kindern wie eine Ewigkeit. Das ist völlig normal. Sind doch vor allem kleine Kinder darauf angewiesen, dass ihre Bedürfnisse sofort befriedigt werden.

Erziehungs-ABC

Tipp 14: Warten auf Weihnachten

Warten, müssen Kinder erst lernen. Eigene Bedürfnisse zurückzustellen, ist ein großer Lernschritt. Ebenso entwickeln Kinder erst allmählich ein Zeitgefühl. Hilfreich kann es sein, wenn Eltern ihren Kindern alltägliche Orientierungspunkte benennen, etwa

indem sie darauf hinweisen: wenn es früher dunkel wird oder wenn der Schnee fällt – dann naht Weihnachten. Auch ein Adventskalender hilft, das Zeitempfinden zu unterstützen und die Wartezeit zu verschönern. Aber Eltern müssen daran denken, dass für Kinder schon

das Warten auf das nächste Türchen eine riesige Herausforderung ist. Die Wartezeit können Eltern dafür nutzen, ihren Kindern zu vermitteln, dass Warten auch schön ist: beim gemeinsamen Singen, beim Plätzchen backen, vorlesen und basteln von Geschenken. So wächst Vorfreude!

Karin Jacob, SOS-Familienzentrum Berlin

Der Adventskalender

Do 1

AWO Begegnungsstätte
9.30-12 Uhr Seniorenchor
Senioren-Weihnachtsfeier, „Weihnachtspost – GANS anders“, * bis 05.12.

Buntes Haus
15-18 Uhr Abenteuer in der Bücherwelt,
LeseKlub

FamilienHaus Kastanie
14.30-17.30 Uhr Eltern-Kind-Café
„Familien-Spiel-Oase“

Haus Babylon
13-16 Uhr Sprechstunde des Migrationssozial-
dienstes *

JFE Joker
9-12.30 Uhr Senioren-Tischtennis-
Training
16-18 Uhr „Hip-Hop“ (Tanzen)

Kiek in
10-12 Uhr Bastel- und Kreativzirkel
10-12 Uhr Sozialberatung
13.30-17 Uhr Näh- & Handarbeitszirkel

Migrationszentrum der Caritas
13-14.30 Uhr Sprechstunde des Migrationssozial-
dienstes, polnisch-sprachige Beratung *

Regionale Beratung
14-18 Uhr Offene Sprechstunde in der Beratung
Übergang Schule-Beruf, kostenfrei

Mo 5

Haus Babylon
14.45-16 Uhr Deutsch-Kurs für Kinder *

JFE Joker
15-17 Uhr „Gesundes Schlemmen“ (Kochen &
Backen)

Kiek in
13.30-17 Uhr Spielenachmittag für Seniorinnen

Migrationszentrum der Caritas
10-12 Uhr Deutsch-Kurs

Di 6

AWO Begegnungsstätte
10-12 Uhr Malzirkel
14-17 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und
Kuchen

FamilienHaus Kastanie
14-17.30 Uhr Eltern-Kind-Café
„Familien-Spiel-Oase“

Haus Babylon
11-13 Uhr Sprechstunde des Migrationssozial-
dienstes *

JFE Joker
15-18 Uhr Fussball-Training (ab 14 Jahre)

Kiek in
10-12 Uhr Sozialberatung
10-12 Uhr Frauenfrühstück

Migrationszentrum der Caritas
9-12 Uhr Sprechstunde des Migrationssozial-
dienstes *
15-17 Uhr Deutsch-Kurs

SOS-Familienzentrum Berlin
10-11 Uhr Offene Sprechstunde in der Erzie-
hungs- und Familienberatung
15-16.15 Uhr Musik zum Mitachen für
7-12-Jährige
16.15-17 Uhr Musik zum Mitachen für
3-6-Jährige

Fr 9

Haus Babylon
9-14 Uhr Beratung und Betreuung *

Haus Sonneneck
15-18 Uhr Elternberatung bei KIDS & CO
(kostenlos)

HELLA-Klub
ab 13 Uhr Schwangerenbegleitung *

JFE Joker
Spiele-Casino-Night, 17-20 Uhr Spieler ab 8-12
J.; 20-22 Uhr ab 12J.

SOS-Familienzentrum Berlin
16-17.30 Uhr Lesetheke

Fr 2

c/o Berlin
Ausstellung „Unheimlich vertraut – Bilder vom
Terror“

Haus Babylon
9-14 Uhr Beratung und Betreuung *

Haus Sonneneck
15-18 Uhr Elternberatung bei KIDS & CO
(kostenlos)

HELLA-Klub
ab 13 Uhr Schwangerenbegleitung *

Kino „Kiste“
ab 9 Uhr Senioren-Kino-Weihnachts-Brunch,
Kinointritt: 4€ Menü: 5€*

Kulturforum Hellersdorf
19.30 Uhr „Internat. Klavierromantik“ von der
finn. Pianistin Terhi Dostal

SOS-Familienzentrum Berlin
16-17.30 Uhr Lesetheke

Sa 10

SOS-Familienzentrum Berlin
Klößeln

JFE Joker
ab 13 Uhr Joker-Doppel-Meisterschaft, Jugend
und SeniorInnen

Mi 7

AWO Begegnungsstätte
10-12 Uhr Yogakurs
14-17 Uhr Skatnachmittag

„Die Reha“ e.V.
15.30-18 Uhr offenes Café – Freizeitcafé – „Helle
13“

Haus Babylon
14-18 Uhr Vergnügen ohne Grenzen 50+

Kiek in
13.30-17 Uhr Spielenachmittag für Seniorinnen

JFE Joker
17-21 Uhr Tischtennis-Training

SOS-Familienzentrum Berlin
16-17.30 Uhr Lesetheke

So 11

3. Advent

SOS-Familienzentrum Berlin
9-13 Uhr Tauschbörse vom Briefmarkenverein
Berlin-Hellersdorf für alle interessierten Sammler

Kino „Kiste“
14.30-18.30 Uhr Kinder-Oma-Opa-Weihnachts-
fest, Eintritt: 3€

Sa 3

**Internationaler Tag der Menschen mit
Behinderungen**

c/o Berlin
Ausstellung „Unheimlich vertraut – Bilder vom
Terror“

Großer Sendesaal im Haus des Rundfunks
Kinderkonzert „Wir sausen durch das Jahr“, ab
10.30 Uhr Instrumente zum Anfassen & ab 12 Uhr
Konzertbeginn

So 4

2. Advent

c/o Berlin
Ausstellung „Unheimlich vertraut – Bilder vom
Terror“

Großer Sendesaal im Haus des Rundfunks
Kinderkonzert „Wir sausen durch das Jahr“, ab
10.30 Uhr Instrumente zum Anfassen & ab 12 Uhr
Konzertbeginn

Do 8

AWO Begegnungsstätte
9.30-12 Uhr Seniorenchor
ab 14 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier, „Wei-
nachtspost – GANS anders“, * bis 05.12.

Buntes Haus
15-18 Uhr Abenteuer in der Bücherwelt,
LeseKlub

FamilienHaus Kastanie
14.30-17.30 Uhr Eltern-Kind-Café
„Familien-Spiel-Oase“

Haus Babylon
13-16 Uhr Sprechstunde des Migrationssozial-
dienstes *

Mo 12

AWO Begegnungsstätte
ab 15 Uhr Rechtsberatung *

Haus Babylon
14.45-16 Uhr Deutsch-Kurs für Kinder *

JFE Joker
15-17 Uhr „Gesundes Schlemmen“ (Kochen &
Backen)

Kiek in
13.30-17 Uhr Spielenachmittag für Seniorinnen

Migrationszentrum der Caritas
10-12 Uhr Deutsch-Kurs

Di 13

AWO Begegnungsstätte
10-12 Uhr Malzirkel
14-17 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen

FamilienHaus Kastanie
14-17.30 Uhr Eltern-Kind-Café
„Familien-Spiel-Oase“
15-17 Uhr Adventsnachmittag für 0-3-Jährige mit Pfefferkuchenessen und Weihnachtsliedern

Haus Babylon
11-13 Uhr Sprechstunde des Migrationssozialdienstes *

JFE Joker
15-18 Uhr Fussball-Training (ab 14 Jahre)

Kiek in
10-12 Uhr Sozialberatung

Migrationszentrum der Caritas
9-12 Uhr Sprechstunde des Migrationssozialdienstes *
15-17 Uhr Deutsch-Kurs

SOS-Familienzentrum Berlin
10-11 Uhr Offene Sprechstunde in der Erziehungs- und Familienberatung
15-16.15 Uhr Musik zum Mitachen für 7-12-Jährige
16.15-17 Uhr Musik zum Mitachen für 3-6-Jährige

Fr 16

Haus Babylon
9-14 Uhr Beratung und Betreuung *

Haus Sonneneck
15-18 Uhr Elternberatung bei KIDS & CO (kostenlos)

HELLA-Klub
ab 13 Uhr Schwangerebegleitung *

Kino „Kiste“
ab 9 Uhr Senioren-Kino-Brunch, Eintritt: 4€
Brunch: 2,90€*

SOS-Familienzentrum Berlin
16-17.30 Uhr Lesetheke

Mi 21

AWO Begegnungsstätte
10-12 Uhr Yogakurs
14-17 Uhr Skatnachmittag

„Die Reha“ e.V.
15.30-18 Uhr offenes Café – Freizeitcafé – „Helle 13“

Haus Babylon
14-18 Uhr Vergnügen ohne Grenzen 50+

Kiek in
13.30-17 Uhr Spielenachmittag für Seniorinnen

JFE Joker
17-21 Uhr Tischtennis-Training

SOS-Familienzentrum Berlin
16-17.30 Uhr Lesetheke

Sa 17

SOS-Familienzentrum Berlin
Familienweihnachtsfeier

So 18

4. Advent

Mi 14

AWO Begegnungsstätte
10-12 Uhr Yogakurs
14-17 Uhr Skatnachmittag

„Die Reha“ e.V.
15.30-18 Uhr offenes Café – Freizeitcafé – „Helle 13“

Haus Babylon
14-18 Uhr Vergnügen ohne Grenzen 50+

Kiek in
13.30-17 Uhr Spielenachmittag für Seniorinnen

JFE Joker
17-21 Uhr Tischtennis-Training

SOS-Familienzentrum Berlin
16-17.30 Uhr Lesetheke

Mo 19

AWO-Begegnungsstätte
ab 10 Uhr „Großes Plätzchenbacken“, * bis 12.12.

Haus Babylon
14.45-16 Uhr Deutsch-Kurs für Kinder *

JFE Joker
15-17 Uhr „Gesundes Schlemmen“ (Kochen & Backen)

Kiek in
13.30-17 Uhr Spielenachmittag für Seniorinnen

Migrationszentrum der Caritas
10-12 Uhr Deutsch-Kurs

Do 22

AWO Begegnungsstätte
9.30-12 Uhr Seniorenchor

Buntes Haus
15-18 Uhr Abenteuer in der Bücherwelt, LeseKlub

FamilienHaus Kastanie
14.30-17.30 Uhr Eltern-Kind-Café
„Familien-Spiel-Oase“

Haus Babylon
13-16 Uhr Sprechstunde des Migrationssozialdienstes *

JFE Joker
9-12.30 Uhr Senioren-Tischtennis-Training
16-18 Uhr „Hip-Hop“ (Tanzen)

Migrationszentrum der Caritas
13-14.30 Uhr Sprechstunde des Migrationssozialdienstes, polnisch-sprachige Beratung*

Regionale Beratung
14-18 Uhr Offene Sprechstunde in der Beratung
Übergang Schule-Beruf, kostenfrei

Do 15

AWO Begegnungsstätte
9.30-12 Uhr Seniorenchor

Buntes Haus
15-18 Uhr Abenteuer in der Bücherwelt, LeseKlub

FamilienHaus Kastanie
14.30-17.30 Uhr Eltern-Kind-Café
„Familien-Spiel-Oase“

Haus Babylon
13-16 Uhr Sprechstunde des Migrationssozialdienstes *

INU
15-17 Uhr Weihnachtswerkstatt Kerzenziehen,
Kosten: 0,50€*

JFE Joker
9-12.30 Uhr Senioren-Tischtennis-Training
16-18 Uhr „Hip-Hop“ (Tanzen)

Kiek in
10-12 Uhr Bastel- und Kreativzirkel
10-12 Uhr Sozialberatung
13.30-17 Uhr Näh- & Handarbeitszirkel
15-16 Uhr Sozialsprechstunde vom Sozialamt mit Frau Jacob

Migrationszentrum der Caritas
13-14.30 Uhr Sprechstunde des Migrationssozialdienstes, polnisch-sprachige Beratung *

Regionale Beratung
14-18 Uhr Offene Sprechstunde in der Beratung
Übergang Schule-Beruf, kostenfrei

Di 20

AWO Begegnungsstätte
10-12 Uhr Malzirkel
14-17 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen

FamilienHaus Kastanie
14-17.30 Uhr Eltern-Kind-Café
„Familien-Spiel-Oase“

Haus Babylon
11-13 Uhr Sprechstunde des Migrationssozialdienstes *

JFE Joker
15-18 Uhr Fussball-Training (ab 14 Jahre)
ab 16 Uhr Weihnachtssession inkl. Geschenkebasar

Kiek in
10-12 Uhr Sozialberatung

Migrationszentrum der Caritas
9-12 Uhr Sprechstunde des Migrationssozialdienstes *
15-17 Uhr Deutsch-Kurs

SOS-Familienzentrum Berlin
10-11 Uhr Offene Sprechstunde in der Erziehungs- und Familienberatung
15-16.15 Uhr Musik zum Mitachen für 7-12-Jährige
16.15-17 Uhr Musik zum Mitachen für 3-6-Jährige
18.30-22 Uhr Tauschbörse vom Briefmarkenverein Berlin-Hellersdorf für alle interessierten Sammler

Fr 23

Haus Babylon
9-14 Uhr Beratung und Betreuung *

Haus Sonneneck
15-18 Uhr Elternberatung bei KIDS & CO (kostenlos)

HELLA-Klub
ab 13 Uhr Schwangerebegleitung *

SOS-Familienzentrum Berlin
16-17.30 Uhr Lesetheke

Sa 24

Es ist schön, den Augen
dessen zu begegnen,
dem man soeben etwas
geschenkt hat.
(Jean de la Bruyère)

Der Kiez hat gewählt:

Sie sind unser neuer Quartiersrat!



Gemeinsam für's Quartier: Diese Damen und Herren - Anwohner aus dem Viertel und Akteure aus örtlichen Einrichtungen, Vereinen, Projekten, Initiativen und Unternehmen - werden in den kommenden zwei Jahren darüber mitentscheiden, wofür öffentliche Fördergelder im Quartier Hellersdorfer Promenade eingesetzt werden. V.l.n.r.: Mekonnen Shiferaw, Doris Riede, Olena Kovaljevskaja, Olaf Noske, Monika Kunze, Tim Becker, Margot Reim, Gisela Peter, Jürgen Dossow, Ilona Liebers, Gabriele Zwerschke, Annelies Wachsmann, Sabine Weskott, Doris Sörgel, Dr. Renate Goldhahn, Heinz Kurzidim, Stefan Viergutz, Helga Jungnick, Jan Schedlo, Birgit Jäger. Foto: KM

Ehrung für besonderes Engagement

Mit dem Ehrenpreis 2011 der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf werden am 2. Dezember drei Bürger ausgezeichnet, die sich ehrenamtlich besonders für das Quartier Hellersdorfer Promenade engagieren.



Margot Reim setzt sich seit Jahren für ihr Wohngebiet ein. Sie bewirkte u.a., dass in der Zerbster Straße eine zusätzliche Leuchte aufgestellt wurde und damit ein „Angst-raum“ verschwand. Immer wieder bemängelte sie fehlende Wasserspielmöglichkeiten für Kleinkinder im Quartier und Umgebung - bis ihre Idee als „Drachenplan-sche“ in der Zerbster Straße verwirklicht wurde.

Foto: KM



Dr. Hermann Wollner macht sich dafür stark, dass Bürger in die Planungen und Entwicklungen ihres Lebensumfeldes einbezogen werden. Dabei liegen ihm Grünräume wie das Biotop „Hönower Weier-kette“ besonders am Herzen. Konstruktiv und kenntnisreich ergreift er auch öffentlich das Wort oder die Feder und leistet damit einen wichtigen Beitrag für mehr Bürgersinn im Gemeinwesen.

Foto: P. Krautkrämer



Ilse Günther ist seit 1995 in der Peter-Weiss-Bibliothek (Alternative Bibliothek Hellersdorf) ehrenamtlich tätig. Gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen kümmert sie sich um Bestandsaufbau, Katalogisierung und um die Leserberatung während der Öffnungszeiten. Mit ihrem unermüdlichen Wirken unterstützt sie seit mehr als 20 Jahren Bildung und Kultur im Stadtbezirk.

Foto: R. Engel

BEWOHNERTREFF weihnachtlich

Der für dieses Jahr letzte BEWOHNERTREFF findet am Dienstag, dem 13. Dezember 2011, um 18 Uhr im Stadtteilbüro, Hellersdorfer Promenade 17, statt. Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die Feiertage stehen vor der Tür. Vorweihnachtlich und stimmungsvoll, bei Kerzenschein, Plätzchen und Glühwein wollen wir die vergangenen Monate noch einmal Revue passieren lassen. Und schauen: Was bringt das neue Jahr ins Quartier? Alle Interessierten aus den Wohngebieten „Helle Mitte“, rund um die Kastanienallee („Magdeburger Anger“) und die Hellersdorfer Promenade sind herzlich eingeladen.

Ihr QM-Team

Adressen

Alice Salomon Hochschule (ASH) Alice-Salomon-Platz 5 U-Bhf. Hellersdorf

Aquarium Hellersdorf (Vereinsheim) Quedlinburgerstraße 13 ☎ 48818565

AWO-Begegnungsstätte im NBH „Kastanie“ Kastanienallee 53-55 ☎ 9939079

AWO-Gesundheitservice Duncerstr. 1a T: 40301410 www.gesundheitservice-awo.de

Bezirksmuseum Marzahn-Hellersdorf Alt-Marzahn 51 ☎ 54790921 www.museum-marzahn-hellersdorf.de

Biosphäre Potsdam Georg-Hermann-Allee 99, Potsdam www.biosphaere-potsdam.de

Buntes Haus gKJHG „Roter Baum“ mbH Hellersdorfer Promenade 14 ☎ 28868938 www.rotter-baum.de

C/O Berlin Oranienburger Str. 34/ 35 S-Bhf. Oranienburger Straße

„Die Reha“ e.V. Freizeitcafé „Helle 13“ Hellersdorfer Promenade 13 / Ecke Arneburger Straße

Ehm-Welk-Bibliothek Alte Hellersdorfer Straße 125

FamilienHaus Kastanie (pad e.V. & ahh) Kastanienallee 55 ☎ 72293594

Großer Sendesaal im Haus des Rundfunks Masurenallee 8-14, Berlin www.dso-berlin.de

Haus Babylon - Babel e.V. Klausdorfer Str. 8 ☎ 9985891 www.haus-babylon.de

Haus Sonneneck Alt-Hellersdorf 29-31 ☎ 99901763 www.kids-und-co.de

HELLA-Klub für Mädchen und junge Frauen Tangermünder Str. 2A ☎ 9918143 www.hella-klub.de/hella

INU gGmbH / Freilandlabor Marzahn Torgauer Straße 6 www.inu-ggmbh.de

JFE Joker Alte Hellersdorfer Str. 3 ☎ 5619060 www.joker-jugendklub.de

Jugendberatungshaus XXL Landsberger Allee 565 ☎ 99277260

Kino „Kiste“ Heidenauer Str. 10 ☎ 9987481

Kontaktstelle PflegeEngagement Marzahn-Hellersdorf Altlandsberger Platz 2

Kulturforum Hellersdorf Carola-Neher-Str. 1 ☎ 5616170

Migrationszentrum der Caritas Borkheider Str. 30 ☎ 66633670

Nachbarschaftshilfe für Frauen (Kiek in) Hellersdorfer Promenade 14A ☎ 9989309 www.verein-kiekin.de

Regionale Beratung Kastanienallee 55 ☎ 36738881 www.padev.de

Selbsthilfekontaktstelle (SHK) Alt-Marzahn 59A ☎ 5425103 www.wuhletal.de

Selbsthilfswerkstatt Hellersdorfer Promenade 23 ☎ 9998309

SOS-Familienzentrum Berlin Alte Hellersdorfer Str. 77 ☎ 5689100 www.sos-fz-berlin.de

Wolfgang-Amadeus-Mozart-Gemeinschaftsschule Cottbusser Str. 23

Feste Termine

Di 03.01.12 Kiek in 10-12 Uhr Frauenfrühstück

Fr 06.01.12 Kino „Kiste“ ab 9 Uhr Senioren-Kino-Brunch, Kinoeintritt: 3,50 € Brunch 2,90 €*

Sa 07.01.12 SOS-Familienzentrum Berlin Klöppeln

Mo 09.01.12 Kiek in 9.30-11.30 Uhr Rentenberatung *

Di 10.01.12 SOS-Familienzentrum Berlin 10-11.30 Mutter-/ Vater-Kind-Kurberatung des AWO Gesundheitservice * 15-18 Uhr Blutspende

Do 12.01.12 Kulturforum Hellersdorf 10-13 Uhr Senioren-Neujahrs-Brunch mit Kabarettist Donato Plöget, Eintritt incl. Brunch: 4€

Fr 13.01.12 Mozartschule 16-18 Uhr Tag der offenen Tür

Mo 16.01.12 ASH ab 14 Uhr Spazierblicke – „Stadtentwicklung und Wohnungsbau von der DDR-Zeit bis heute“; Treff am Haupteingang der ASH

Do 19.01.12 Kiek in 15-16 Uhr Sozialsprechstunde vom Sozialamt mit Frau Jacob

Fr 20.-So 29.01.12 Messegelände Berlin Internationale Grüne Woche

Fr 20.01.12 Kino „Kiste“ ab 9 Uhr Senioren-Kino-Brunch, Eintritt: 3,50 € Brunch: 2,90€*

Sa 21.01.12 SOS-Familienzentrum Berlin Klöppeln

bis Mi 25.01.12 Biosphäre Potsdam Sonderausstellung „www-wald-weltweit“ zum Thema Regenwald

So 29.01.12 Aquarium Hellersdorf 10-12 Uhr Aquarestik-Börse

*Bitte anmelden!



Foto: Didi01 / pixelio.de



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Das SOS-Familienzentrum Berlin und das Café sind in der Zeit vom 26.12.11 bis zum 06.01.2012 in den Weihnachtsferien und begrüßen Sie ab dem 09.01.2012 wieder herzlich in unserem Haus.

15. Alt-Kaulsdorfer Weihnachtsmarkt Samstag 3. Dezember 2011 ab 13.00 Uhr im alten Dorfkern. Includes program for Dorfschule, Evangelische Dorfkirche, and other activities.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie allen, die die aktuhelle mit Texten, Fotos und vor allem mit Leben gefüllt haben eine entspannte Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2012. Winterliche Grüße

Impressum

Titel: die aktuhelle Vi.S.d.P.: Thomas Walter (Leiter der Einrichtung) SOS-Familienzentrum Berlin / Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin / ☎ 56 89 10-0 F: 56 89 10-10 Redaktion: Juliane Koch / E-mail: juliane.koch@sos-kinderdorf.de Layout: Michaela Deppen Auflage: 2.500 Stück Druck: Flyeralarm Herausgeber: Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord in Kooperation mit dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf und dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade.

Wir danken allen, die diese Zeitung mit Artikeln und Anzeigen gefüllt haben und allen, die uns beim Erstellen der Zeitung geholfen haben. Die Redaktion behält sich das Bearbeiten und Kürzen von Beiträgen vor. Für eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Die Beiträge auf Seite 7 wurden vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade zusammengestellt.



Die nächste Ausgabe erscheint am 01.02.2012. Redaktionsschluss für Artikel ist am 18.01.2012. Interessierte sind herzlich zur nächsten Redaktionssitzung am 13.12.2011 um 11 Uhr im SOS-Familienzentrum Berlin eingeladen.